



Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

März/April 2017



19. März 2017

ICH BIN DA.FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Sind Sie auch DA.FÜR?

Dann wählen Sie am 19. März Ihren Pfarrgemeinderat!

Acht von den KandidatInnen können gewählt werden:



Edeltraud Allerstorfer



Gregor Blasenbauer



Helene Nösslböck



Bettina Reisinger



Rupert Zauner



Marianne Allerstorfer



Anna Kießling



Heidi Radler



Karin Richtsfeld



Sigrid Allerstorfer



Erika Lindorfer



Martina Pichler



Franz Stirmayr

**Die folgenden
amtlichen und
delegierten
Mitglieder
brauchen nicht
gewählt werden:**

Thomas Hofstadler
Josef Pesendorfer
Wolfgang Reisinger
Gerlinde Wolfsteiner
Günther Seiringer
Elfriede Mayrhofer
Beate Aigner
Susanne Eibensteiner
Barbara Leonfellner
Katharina Thek
Julia Zeitlhofer
Sabine Fröschl
Claudia Lehner
Renate Reisinger
Katharina Rechberger
Johann Thalhammer
Isabella Grünberger
Hannes Zehetbauer



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, dann würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Diesen Satz soll einmal Martin Luther gesagt haben.

Die Situation in unserer Welt macht es aber derzeit nicht leicht, nur annähernd in ähnlicher Weise zu denken oder zu handeln.

Wenn ich im Fernsehen die Nachrichten ansehe oder am Morgen meine Zeitung aufschlage, muss ich so vieles sehen und so vieles lesen, was mir richtig Angst macht: z.B. der große Zuzug von Flüchtlingen, die Terroranschläge, die



immer näher kommen, der Islamische Staat, internationale Krisen, allgemeine gesellschaftliche Veränderungen, die allgemeine Verrohung der Sprache, die Radikalisierung Jugendlicher, ein Präsident, der immer schreit „Amerika first! Amerika first!“ und Parteien, die in diesem Fahrwasser nur nationalistisch denken und die vieles Gemeinsame der Völker und Staaten, das wir so schätzen (z.B. jahrzehntelangen Frieden,

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner

gemeinsame Währung, Reisefreiheit, internationale Zusammenarbeit usw.) schlecht machen und abwählen wollen u.a.m.

Das alles drückt natürlich auf die Stimmung und so haben nach einer Umfrage Ende 2016 nur etwa 35 % der Befragten „mit Hoffnung“ 2017 entgegengesehen. Dabei geht es uns doch gut!

Wie ich so überlegte, was könnte ich dieser Stimmung entgegenhalten, fand ich folgenden Spruch:

„Jeder Tag hat zwei Griffe. Wir können ihn am Griff der Ängstlichkeit oder am Griff der Zuversicht halten.“

Er stammt von dem amerikanischen Prediger Henry Wad Beechen (1813-1887), der besonders für die Gleichberechtigung der Frauen und für die Befreiung der Sklaven eintrat.

Zunächst war ich von diesen Worten beeindruckt. Ja, dachte ich, es liegt zu einem großen Teil in unserer Hand, wie wir jeden Tag anpacken. **Voller Zuversicht und Vertrauen in das Gute und Schöne oder voller Ängstlichkeit und Verzagen.** Jeder Tag birgt eine Fülle von Möglichkeiten, und zu einem sicherlich nicht unerheblichen Teil ist unsere Einstellung für das Gelingen dieses Tages verantwortlich.

„Zuversicht und Hoffnung“ versuche ich seither den vielen negativen Schlagzeilen unserer Zeit entgegen zu stellen. Das ist oft gar nicht so leicht, aber es gibt sie, diese Hoffnungszeichen!



Für mich ist **Papst Franziskus** so ein **Hoffnungsträger**, der mit seinen zum Teil revolutionär anmutenden Denkanstößen Reformen - trotz Widerständen von Teilen der Kurie - auf die Wege gebracht hat. Ich hoffe

und bete für ihn, dass er in den nächsten Jahren noch so Manches positiv verändern kann.

„Die Kirche hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern ... wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, verändert sich die Welt“, sagte einmal der deutsche Physiker, Philosoph und Friedensforscher Carl Friedrich von Weizsäcker (+ 2007).

So ein **Hoffnungszeichen für die Zukunft** ist für mich auch **unsere Pfarre**. Wie sie - bedingt durch den Priestermangel - Wege gesucht und beschritten hat, um ein funktionierendes christliches Gemeindeleben auch weiterhin zu ermöglichen. Im Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat, in den vielen Runden und Gruppen verwirklicht sich bei uns schon Jahrzehnte Kirche am Ort, setzt Impulse und übernimmt Verantwortung. Für mich gilt z.B. auch bei den Wortgottesfeiern die Zusage Jesu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen!“



Die **Übergabe der Pfarrleitung** an den Pfarrassistenten, lässt mich alten Pfarrer doch noch in der Pfarre mitarbeiten! Sonst wäre das nicht mehr möglich. Halten wir auch in Zukunft so zusammen!



Bitte, beteiligt euch alle bei der **Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017**. Eine große Wahlbeteiligung würde den neuen Pfarrgemeinderat mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen, dass ein großer Teil der Pfarre hinter ihm steht.

Mit Hoffnung und Zuversicht erfüllt mich auch, **wie wir in unserer Gemeinde mit den Asylanten umgehen**. Was da

an Positivem geschieht - angefangen von den Deutschkursen, über die 14-tägigen Begegnungsnachmitte im Pfarrheim, die vielen Spenden und Besuche unserer Leute bei den Asylanten, die Einladungen zu Veranstaltungen und in Familien, die Kinderbetreuung während der Deutschkurse, die Fahrten zu Ärzten und Behörden u.v.a.m. ist großartig.

Besonders freut mich auch, dass z.B. zu den Nachmittagen von beiden Seiten die Kinder mitgenommen werden. Von den Kindern können wir lernen, wie sie unvoreingenommen miteinander umgehen, miteinander spielen - so nach dem Spruch von Pippi Langstrumpf „Das habe ich noch nie versucht, also bin ich sicher, dass ich das schaffe!“

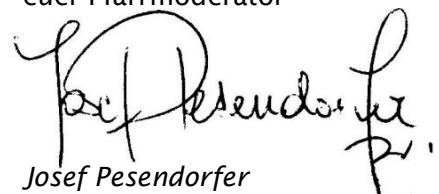
Wir brauchen keine Zäune, sondern den Mut und die Vernunft, respektvoll miteinander umzugehen. Europa ist nach dem 2. Weltkrieg genau mit dieser Zuversicht, Hoffnung und Liebe aufgebaut worden. Dies ist auch - trotz der Krisen - heute möglich!

Gerade wir Christen sollten „**Menschen der Zuversicht, der aktiven Hoffnung und der weltgestaltenden erfinderischen Liebe**“ sein, betonte der deutsche Kardinal Walter Kasper bei einem Gottesdienst am 11. April 2016 im Aachener Dom. „**Angst und Furcht blockieren nur!**“

Ein Wort meines so geschätzten Papstes Johannes XXIII. möchte ich euch ans Herz legen:

Frage nicht deine Ängste um Rat, sondern deine Träume. Denke nicht über Enttäuschungen nach, sondern über deine ungenutzten Möglichkeiten. Denke nicht an das, worin du versagt hast und gescheitert bist, sondern welche Möglichkeiten dir noch offen stehen.

Alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft wünscht euch euer Pfarrmoderator



Josef Pesendorfer

So wichtig ist der Pfarrgemeinderat in Feldkirchen

Zum zehnten Mal seit 1973 finden Pfarrgemeinderatswahlen in Österreich statt. Gewählte, delegierte, amtliche und berufene Männer, Frauen und Jugendliche bilden zusammen mit dem Pfarrassistenten als wichtigste Ansprechperson der Pfarre Feldkirchen und Pfarrmoderator Josef Pesendorfer als seelsorglich Verantwortlichem sowie in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam das Leitungsgremium für die Pfarre.

Dass eine Pfarre lebendig bleibt, dass ihre Angehörigen den Ruf Jesu Christi in seine Nachfolge hören und ernstnehmen, hängt von den Menschen ab, die bereit sind, sich zu engagieren. Diese Menschen zu finden, ist zwar nicht mehr so leicht, aber es ergeben sich immer neue Chancen.

In der nun zu Ende gehenden Periode 2012 bis 2017 haben Menschen den Neustart im Katholischen Bildungswerk gewagt, Kleinkindergottesdienste finden großen Anklang, in der unabhängigen Integrationsplattform zur Betreuung von Asylwerbern sind viele Pfarrangehörige aktiv. Die ganz große Herausforderung war der Wechsel in der Pfarreleitung. Ein be-

sonderes gesellschaftliches Ereignis war wohl der Flohmarkt zugunsten der Renovierung unserer schönen Filialkirche Pesenbach. Ein schönes und berührendes Fest war das Goldene Priesterjubiläum unseres Pfarrers und jetzigen Pfarrmoderators Josef Pesendorfer, der bereits das 51. (!) Jahr als Seelsorger in Feldkirchen wirkt und zusätzlich seit 34 Jahren für unsere Nachbarpfarre Goldwörth zuständig ist.

Entscheidungen „vor Ort“

Ein entscheidendes Wort hat der Pfarrgemeinderat mitzureden, wenn es um Leitungsmodelle geht. Ohne die verbindliche Stellungnahme des Pfarr-Gremiums gibt es von der Diözese Linz keine Bewilligung. Pfarrassistent und Seelsorgeteam sind alle fünf Jahre neu zu bestellen – durch den Pfarrgemeinderat eben. Dieses Gremium hat in sehr vielen Bereichen einer Pfarre also mitzureden, mitzuentscheiden und mitzutragen.

Die Aufgaben der Pfarrgemeinderäte werden im Schatten immer weniger Priester nicht nur mehr, sondern auch nicht unbedingt leichter werden. Sie garantieren aber, dass viele

(aber nicht alle!) wesentliche Entscheidungen „vor Ort“ und nicht irgendwo „da oben“ gefällt werden können.

Das Motto lautet:
„**Ich bin da.für**“.

1. **Ich bin da:** Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht (sich offenbart) und seine heilvolle Präsenz verspricht.

2. **Ich bin da für:** Für jemanden da zu sein, spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch diese Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

3. **Ich bin dafür:** Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt und die Verbindung mit allen, die sich dafür engagieren. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen, ist ein wichtiger Antrieb für die vielen Pfarrgemeinderäte in ganz Österreich.

Am 19. März 2017 ist Wahltag

Für die kommende Funktionsperiode bis 2022 hat der Pfarrgemeinderat ein neues Wahlmodell beschlossen. Organisationen, die mit der Pfarre seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten, sind eingeladen worden, Vertreter in das pfarrliche Gremium zu entsenden.

Als **amtliche und delegierte Mitglieder** gehören dem neuen Pfarrgemeinderat an:

Mag. Thomas Hofstadler,
Pfarrassistent
KsR Josef Pesendorfer,
Pfarrmoderator
Wolfgang Reisinger, Diakon
Gerlinde Wolfsteiner,
Seelsorgeteam
Günther Seiringer,
Seelsorgeteam
Elfriede Mayrhofer,
Seelsorgeteam
Beate Aigner, Seelsorgeteam

Schwester Oberin Susanne Eibensteiner, Marienschwestern Barbara Leonfellner, Kath. Frauenbewegung Katharina Thek, Katholische Jugend Julia Zeitlhofer, Katholische Jungschar Sabine Fröschl, Religionslehrerin Claudia Lehner, Kindergärten Renate Reisinger, Kirchenchor Katharina Rechberger, dachor Johann Thalhammer, Feuerwehr Isabella Grünberger, Junge Familien Hannes Zehetbauer, Friedhof und Bauernschaft Dazu kommen noch **acht gewählte Mitglieder**. Insgesamt 13 Frauen und Männer stellen sich der Wahl. An den Wahlberechtigten unserer Pfarre liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen. Die **KandidatInnen** in alphabetischer Reihenfolge:

Edeltraud Allerstorfer
Marianne Allerstorfer
Sigrid Allerstorfer
Gregor Blasenbauer
Anna Kießling
Erika Lindorfer
Helene Nösslböck
Heidi Radler
Martina Pichler
Bettina Reisinger
Mag. Karin Richtsfeld
Franz Stirmayr
Rupert Zauner

Die Stimmzettel erhalten Sie zusammen mit diesem Pfarrblatt in einem an Ihren Haushalt adressierten Kuvert. Sollten Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (07236/7236) oder schicken Sie ein Mail an adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Stimmzettel.

Was Fastenzeit, Karwoche und Ostern für uns Christen bedeuten

Thomas Hofstadler, Pfarrassistent

In diesen Tagen beginnt wieder die **Fastenzeit**.

Die Fastenzeit - das ist die 40-tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest, das Fest der Auferstehung. Sie ist eine Zeit der Umkehr und des Neuwerdens sowie eine Zeit der Gottesbegegnung. Das deutet die Zahl 40 in der Bibel immer wieder an. So zog sich auch Jesus 40 Tage in die Wüste zurück zum Fasten und Beten.

Die christliche Fastenpraxis umfasst aber nicht bloß Essen und Trinken, wie oft gemeint wird, sondern hat eine spirituelle und soziale Bedeutung. **Das** Fasten soll im Glauben festigen

und gegenüber Versuchungen stärken. Die korrekte Bezeichnung der Fastenzeit ist eigentlich „österliche Bußzeit“. In manchen Kirchen - so auch bei uns - wird während dieser 40 Tage in der Kirche der Altarraum mit einem Fastentuch verhüllt als Zeichen, dass auch

die Augen „fasten“ sollen.

Palmsonntag - Beginn der Heiligen Woche vor Ostern

Am Palmsonntag feiern wir Christen den Einzug von Jesus Christus in die Stadt Jerusalem. Dem Neuen Testament zufolge ritt Jesus auf einem Esel durch



Palmsonntag in Feldkirchen

das Stadttor, bejubelt von seinen Anhängern, welche ihre Kleider und Palmzweige auf der Straße ausbreiteten. Viele unter ihnen riefen ihm zu: „*Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe*“.

Der Einzug in Jerusalem ist ein freudiges Fest, das heute noch mit zahlreichen Prozessionen und Brauchtümern begangen wird. Im Mittelpunkt steht der christliche Gottesdienst, der das Tor zur Osterfeier darstellt. Kennzeichnend für die Liturgie sind die **Palmweihe** und die Prozession in die Kirche.

Was bedeutet die Karwoche für die Christen?

Bevor die Auferstehung Jesu zu Ostern gefeiert wird, gedenken die Christen in der **Karwoche** des Leidens, der Kreuzigung und des Todes von Jesus Christus. Das „Kar“ in Karwoche wurde vom althochdeutschen Wort „Kara“ abgeleitet, was so viel bedeutet wie „Klage“, „Kummer“, „Trauer“. Die Karwoche wird auch als „stille Woche“ bezeichnet und umfasst alle Tage vom Palmsonntag bis Karfreitag. Die eigentlichen Kargate sind aber Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.

In der Vergangenheit

Bis in die 1950-er Jahre war die Karwoche in weiten Teilen des Landes eine sogenannte „geschlossene Zeit“. Das heißt, dass damals aus Respekt vor den kirchlichen Feiertagen viele Geschäfte geschlossen blieben und keine öffentlichen Feste oder Feierlichkeiten abgehalten wurden. Heute gibt es an den Kartagen noch in manchen Regionen ein Tanzverbot.

Gründonnerstag: Letztes Abendmahl



Am **Gründonnerstag** gedenken Christen des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. Gründonnerstag hat übrigens

nichts mit der Farbe Grün zu tun. Der Name leitet sich vom mittelhochdeutschen „grinen“ ab, was so viel wie greinen, also klagen oder weinen bedeutet. Am Gründonnerstag wird während des Gottesdienstes in besonderer Weise an die **Einsetzung der Eucharistie** durch Jesus Christus gedacht. Denn Jesus hat am Gründonnerstag der Überlieferung zufolge beim letzten Abendmahl für seine Jünger das Brot erst gesegnet, dann gebrochen und gesagt „Nehmet und esset“. Dem Markus-Evangelium zufolge sagte Jesus auch „Das ist mein Leib...“. Anschließend hat er den Wein gesegnet und zu seinen Jüngern gesagt: „Nehmet und trinket“. Am Gründonnerstag wird den Gläubigen in der Kirche deshalb auch bei uns in Feldkirchen die hl. Kommunion als „Leib und Blut Christi“ gereicht.

Der Gottesdienst am Gründonnerstag ist der letzte vor dem Ostersonntag, zu dem mit Glockengeläut gerufen wird. Auch die Orgel bleibt nach einer feierlichen Eröffnung stumm. Es herrscht Schweigen bis zum Gloria in der Osternacht. Im Volksmund sagt man auch: „Die Glocken fliegen nach Rom.“ Am Ende des Gottesdienstes wird am Gründonnerstag der Altar in der Kirche vollständig abgeräumt. Der Tabernakel bleibt dann leer und steht offen.

Karfreitag - Tag der Trauer, der Buße, des Fastens und des Gebets



Der biblischen Überlieferung nach wurde Jesus am **Karfrei-**

tag in Jerusalem verurteilt und gekreuzigt. Judas hatte ihn in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag verraten. Der Freitag vor Ostern gilt als Tag der Buße, des Fastens und des Gebets. Die Gottesdienste stehen im Zeichen der Trauer. In der Bibel ist überliefert, dass Jesus in der „neunten Stunde“ am Kreuz gestorben ist. Da der jüdische Tag ab 6 Uhr morgens gerechnet wird, bedeutet dies also um 15 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt läuten deshalb nicht nur am Karfreitag, sondern an jedem Freitag die Glocken.

Der Karfreitag ist für Katholiken auch der strengste Fastentag in der 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern. Christen sollen am Karfreitag kein Fleisch essen. Auch Glücksspiel ist am Karfreitag verpönt, weil die römischen Soldaten am Kreuz um die Kleider von Jesus gewürfelt haben. Statt Glocken gibt es Klappern (anderswo auch Ratschen) beim Gottesdienst. In der evangelischen Kirche ist der Karfreitag der höchste Feiertag, da hier im Mittelpunkt steht, dass der Sohn Gottes sich zur Erlösung aller von sämtlichen Sünden ans Kreuz schlagen hat lassen.

Karsamstag - der stillste Tag im (Kirchen-)Jahr



Am **Karsamstag** wird der Grabesruhe Christi gedacht und mit Fasten und Gebet seine Auferstehung erwartet. In der katholischen Kirche gilt der Karsamstag als stillster Tag im Jahr.

Am Karsamstag werden keine Sakramente gefeiert, die mit Freude und Feierlichkeiten verbunden sind - also z.B. Taufe, Kommunion, Hochzeit. Auch gibt es weder eine Eucharistiefeier, noch wird die hl. Kommunion ausgegeben (die einzige Ausnahme ist die Sterbekommunion). Das Kreuz vom Karfreitag bleibt auch am Kar-

samstag in den Kirchen stehen, um den Gläubigen weiterhin die Möglichkeit zur Verehrung zu geben.

Ostern: Der Ostersonntag - das wichtigste Fest für Christen

Am **Ostersonntag** - meist in der Osternacht - wird die Auferstehung Christi von den Toten gefeiert. Nach christlichem Glauben überwand der gekreuzigte Jesus den Tod. Er erfüllte damit seinen göttlichen Erlösungsauftrag auf Erden. Durch die Auferstehung Jesu zu Ostern haben alle Menschen die Chance, nach dem Tod in den Himmel zu kommen. Der Tod wird nicht als Ende, sondern als Beginn eines neuen Lebens gesehen.

Für die **Osternacht**, also die Feier der Auferstehung Jesu als Gottesdienst, versammeln sich Christen in den dunklen Kirchen. Vor der Kirche wird ein Osterfeuer und daran dann die



Osterkerze entzündet. Diese wird anschließend feierlich in die Kirche getragen. Die Flamme der Osterkerze wird an alle anderen Kerzen in der Kirche (auch an die der Gläubigen) weitergegeben. Bei uns ist es außerdem Brauch, dass im Ostergottesdienst die Speisen der Gläubigen, wie z.B. Brot, Eier und Fleisch, gesegnet werden. Für uns Christen ist Ostern das höchste Fest im Kirchenjahr. Das Osterfest fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrvollmond - also frühestens auf den 22. März, spätestens auf den 25. April. Heuer feiern wir am 16. April Ostern.

Ostermontag: Jünger begegnen Jesus auf dem Weg nach Emmaus

Am dritten Tag nach der Kreuzigung, dem **Ostermontag**, trafen laut Lukasevangelium zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus einen Unbekannten. Erst später erkannten sie ihn als Christus und verkündeten in Jerusalem die Auferstehung des Herrn. In Österreich ist auch der Ostermontag ein Feiertag.

Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

An folgenden Terminen findet heuer in Feldkirchen eine **Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche** statt, zu der alle herzlich eingeladen sind (jeweils mit anschl. Abendmesse):
Freitag, 10. März um 18:30: gestaltet vom Fachausschuss Liturgie
Freitag, 17. März um 18:30: gestaltet von der KFB
Freitag, 24. März um 18:30: gestaltet von Männern

Weitere Termine vor Ostern:

Oase in der Fastenzeit



Melodien, Lieder und Texte zum Meditieren am Mittwoch, 15. März 2017, um 19 Uhr in der Pfarrkirche

Der Fachausschuss Liturgie lädt dazu recht herzlich ein!

Musikalische Gestaltung: Martin Reisinger

Bußfeier in der Fastenzeit

Am Samstag, 1. April findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche eine Bußfeier mit Pfarrmoderator Josef Pesendorfer statt.

Bitte nutzen Sie diese Angebote zur inneren Vorbereitung auf das höchste Fest des Kirchenjahres!

Einladung zur Mitfeier der Heiligen Woche 2017 in Feldkirchen



Beicht- und Aussprachegelegenheit vor Ostern

Jeden Freitag von 9:00 bis 10.00 in der Sakristei der Kapelle des Seniorenwohnheimes St. Teresa, Bad Mühlacken

Nach persönlicher Anmeldung bei Pfarrer **Josef Hinterberger**, Bad Mühlacken (Tel. 07233/6495-212)

Nach persönlicher Anmeldung bei Pfarrmoderator **Josef Pesendorfer**, Feldkirchen a.d.Donau (Tel. 0676 7602851 oder 0676 87765075)



Krankenbesuche vor Ostern mit Kommunionempfang und Krankensalbung

Herrn Pfarrmoderator ist es sehr wichtig, den Kontakt zu älteren und kranken Menschen unserer Pfarre aufrecht zu erhalten, die nicht mehr zur Kirche kommen können. Bitte melden Sie sich während der Kanzleistunden im Pfarramt (Tel. 7236),

wenn Sie einen Besuch mit Empfang von Kommunion und Krankensalbung für sich oder Ihre Angehörigen wünschen.

Als Besuchstag ist **Dienstag, 4. April 2017** vorgesehen.

kfb Suppensonntag am 12. März 2017

Am 2. Fastensonntag sammeln die Pfarrgemeinden für die „**Aktion Familienfasttag**“.

Auch die Katholische Frauenbewegung Feldkirchen unterstützt seit vielen Jahren diese Aktion, die zum solidarischen Teilen mit notleidenden Menschen aufruft.

Mit den Spendengeldern werden rund 100 sorgfältig ausgewählte Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt und begleitet.

Heuer stehen besonders die Menschen aus Nepal im Mittelpunkt. Das große Erdbeben 2015 hat uns alle erschüttert. Die „Aktion Familienfasttag“ steht nun nach der Zeit der Akuthilfe auch bei der mühsamen Arbeit des Wiederaufbaus zur Seite.

Unterstützen Sie bitte die „Aktion Familienfasttag“ durch Ihre Spende, denn:

Teilen spendet Zukunft - Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Die Möglichkeit zu spenden, besteht sowohl bei den Tafelsammlungen beider Gottesdienste, als auch beim traditionellen „**Suppenessen**“ im Pfarrsaal, zu dem die KFB-Feldkirchen im **Anschluss an den 2. Gottesdienst** (ab 10.30 Uhr) wieder recht herzlich einlädt.

„Young Caritas“ bei den Firmlingen

Im Rahmen der pfarrlichen Firmvorbereitung besuchte eine Mitarbeiterin der „young Caritas“ der Diözese unsere diesjährigen Firmlinge in Feldkirchen und veranstaltete mit ih-

nen einen abwechslungsreichen und interessanten Workshop zum Thema „Zivilcourage“. Das Team der „young Caritas“ möchte jungen Menschen die Chance geben, die Caritas ken-

nenzulernen, sensibel für soziale Themen zu werden und selbst einen aktiven Beitrag zu leisten.



Feldkirchner Firmlinge mit einer Mitarbeiterin der „young Caritas“, Firmhelferin Beate Aigner und Pfarrassistent Thomas Hofstadler
(Foto: Katharina Augendopler)

Jungschar

Zu den nächsten Jungscharterminen sind wieder alle Mädchen und Buben herzlich eingeladen:

Sa., 4. März: Jungscharstunde

um 15 Uhr (im Jugendheim)

Sa., 25. März: „Schärfe deine Sinne!“

um 15 Uhr (im Jugendheim)

Sa., 22. April: Wandertag: Wandern auf den Kerzenstein mit anschl. Jause beim Schlagerwirt. Bitte 5 € mitnehmen. Treffpunkt auf der Bade-wiese in Bad Mühlacken um 14 Uhr (Abholen beim Schlagerwirt ca. 16:30 Uhr)



Jugend und junge Erwachsene

PRAYTIME ZUR PRIMETIME

GOTT UND DU
IM HAUPTABENDPROGRAMM

Samstag, 25. März 2017
20:15 Uhr
Pfarrkirche Feldkirchen/Donau

Keine Anmeldung nötig.

Bei Fragen:

Peter Habenschuß

Jugendpastoralbeauftragter

peter.habenschuss@dioezese-linz.at

0676 / 8776 6101



Spende des Kirchenchores Feldkirchen

für die Sanierung des Kirchendachs der Filialkirche Pesenbach

Kurz vor einer Probe des Kirchenchores übergaben Chorleiterin Judith Schenk sowie einige Mitglieder des Chors an Pfarrassistent Thomas Hofstadler die Spende in Höhe von EUR 400,-- und freuten sich, als aktiver Teil der Pfarre ebenfalls einen Beitrag zur Sanierung der Pesenbach-Kirche leisten zu können. Übrigens, wer bisher noch nicht die Möglichkeit hatte, zu spenden: Die Spendenaktion für die Renovierung der Pesenbachkirche ist noch nicht beendet!

Die Pfarre bedankt sich für alle bisher für diesen Zweck eingegangenen Spenden ganz herzlich!



Hier leben Sie auf!



Vorschau - Jahresprogramm

Im Frühling starten wir schwungvoll:

„Linz erleben“!



Geführte Stadtführung mit Andrea Puchner (staatl. gepr. Fremdenführererin). Erleben wir gemeinsam die schönsten und besonderen Plätze von Linz!

Termin: 24.03.2017
Abfahrt ca. 13.30.

Anschließend heißt es wieder Kleiderkasten ausmisten und ab zum **Kleidertausch!**



Am 22. April hat jeder wieder die Möglichkeit, Kleider zu tauschen statt zu kaufen!

Von 13.00 -17.00 Uhr einfach Kleidungsstücke bringen und anderes Schönes mit nach Hause nehmen!

Musikalisch umrahmt von der Band „*Schräglog*“ und Farb- & Stilberatung gibt es „by Judith“.

Im September machen wir uns wieder auf den Weg! Die 3. geführte

Pilgerwanderung

führt uns anlässlich des Reformationsjahres in den Bezirk Eferding nach Scharten.

Termin: 23.09.2017



In der besinnlichen Zeit im Oktober/ November veranstalten wir erstmals eine

meditative Wanderung.

Engeladen sind alle, die einen lieben Menschen verloren haben (genauer Termin folgt).

Die traditionelle **Buchausstellung**

findet im bekannten Rahmen am **19. November** im Pfarrhof statt.



Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme - die genauen Informationen zu den einzelnen Programmpunkten folgen natürlich rechtzeitig. Anfragen oder Anmeldungen gerne schon unter unserer Mailadresse: kbw-feldkirchen@gmx.at

Caritas-Haussammlung 2017

Unter dem Motto „Helfen ist größer als wegschauen“ gehen im April und Mai viele pfarrliche MitarbeiterInnen ehrenamtlich von Tür zu Tür, um für die Caritas-Haussammlung um Spenden zu bitten.

Das Geld aus der Haussammlung kommt nicht nur den Menschen in Oberösterreich zugute, die in einer der zwölf Caritas-Sozialberatungsstellen Hilfe suchen. Die Spenden gehen auch direkt an Caritas-Einrichtungen, wie das Haus für Mutter und Kind, das Krisenwohnen oder zum Beispiel das

„Help-Mobil“, einer medizinischen Notversorgung für Obdachlose in Linz und vieles mehr.

Nehmen Sie bitte die Sammlerinnen und Sammler gut auf, wenn sie um Ihre Spende bitten.

Anneliese Zankl

Lehrer der NMS gestalten Sonntagsgottesdienst



Zum Thema „*Ein Netz, das uns hält*“ fand am Sonntag, 22. Jänner 2017 der Gottesdienst um 9.30 Uhr statt, er wurde von den Lehrerinnen und Lehrern der NMS Feldkirchen musikalisch und inhaltlich gestaltet.

Danke Herrn Pfarrer Josef Pesendorfer, Frau Helene Nösslböck für das Einstudieren der Lieder, Frau Sabine Fröschl für die inhaltliche Zusammenstellung und dem Chor für seine Bereitschaft zum Singen.

Pfarre Feldkirchen auf Reisen

Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen am Samstag, 24. Juni



Abfahrt um 13:30 bei der Kirche - 15:00 Besuch der Aufführung „Zeichen und Wunder“ im Rahmen der „Rainbacher Evangelien Spiele“ - Jauseneinkehr bei der Rückfahrt. Rückkehr gegen 21 Uhr in Feldkirchen geplant.

Kosten: 34 € für Busfahrt + Evangelien spiele
Anmeldung ab sofort im Pfarramt Feldkirchen.

Ein besonderes Erlebnis und eine bleibende Erinnerung!

www.rainbacher-evangelien spiele.at

Pfarrausflug zum Frankenburger Würfelspiel

am Freitag, 4. August. 15:30 Abfahrt in Feldkirchen bei der Kirche - Jauseneinkehr unterwegs - Festspielkonzert der Marktmusikkapelle bzw. der Trachtenmusikkapelle Frankenburg am Hauptplatz. Die Kapelle begleitet die Besucher anschließend auch bis zur Natur-Freilichtbühne.



Um 20:30 beginnt auf der Natur-Freilichtbühne die Aufführung des Stücks „Das Frankenburger Würfelspiel“. Dabei handelt es sich um eines der Großereignisse des Theatersommers in Österreich - jenes historische Volksschauspiel, das ein trauriges Kapitel oberösterreichischer Geschichte zum Inhalt hat.

Die Aufführungen finden jedes 2. Jahr auf der größten Naturbühne Europas statt. 500 LaiendarstellerInnen und weitere 300 HelferInnen garantieren ein beeindruckendes Schauspiel. Der in Form eines Amphitheaters angelegte Zuschauerraum bietet ca. 3000 gleichwertige Sitzplätze nach freier Wahl.

Der kurze, markierte Weg (900 m) zur Natur-Freilichtbühne kann für Gehbehinderte durch einen Gratis-Zubringerdienst bewältigt werden.

Kosten: 34 € für Busfahrt + Aufführung
Anmeldung ab sofort im Pfarramt Feldkirchen.



www.wuerfelspiel.at

Reise der Pfarren Feldkirchen und Goldwörth nach Slowenien/Kroatien

von 20.-24.9.2017

in Zusammenarbeit mit MOSER-Reisen

Reiseprogramm:

1. Tag: Feldkirchen - Bled (Bootsfahrt zur Kirche auf der Insel) - Ljubljana
2. Tag: Ljubljana (Stadtführung, Andacht) - Postojna (Besichtigung der weltberühmten Adelsberger Grotte) - Portoroz
3. Tag: Portoroz - Porec (Stadtführung) - Piran - Portoroz
4. Tag: Portoroz - Plitvicer Seen in Kroatien
5. Tag: Plitvice - Maribor (Stadtführung, Andacht) - Heimreise



Seelsorgliche Begleitung: Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler

Reisepreis: 560 € im Doppelzimmer (Einzelzimmer-Aufpreis: 85 €).

Im Preis inbegriffen: Halbpension, freie Nutzung der hoteleigenen Thermal- u. Meeresschwimmäder in Portoroz, sämtliche Eintrittsgebühren, Bootsfahrten in Bled und Plitvice, deutschsprachende Reiseleitung.

Mindestteilnehmerzahl: 31 Personen.

Das genaue Reiseprogramm liegt am Schriftenstand in der Kirche auf.

Bitte um baldige Anmeldung im Pfarramt Feldkirchen/D. (Tel. 7236)



Kirche „Mariä Himmelfahrt“ mit der Wunschglocke auf einer Insel in Bled (Slowenien)



Plitvicer Seen in Kroatien (UNESCO-Weltnaturerbe)

Nähtere Auskünfte zu allen angegebenen Fahrten erteilt
Pf.Ass. Thomas Hofstadler

Fußwallfahrt nach Putting, Freitag, 5. Mai

„Eine Wallfahrt zu unternehmen heißt, sich in Bewegung zu setzen und sich in ganz bestimmten Anliegen Gott zuzuwenden.“

In diesem Sinn treffen wir uns um 18.00 Uhr bei der Stärkefabrik in Aschach und gehen von dort aus zum Kloster Putting, wo um ca. 19.00 Uhr der

Wallfahrergottesdienst beginnen wird.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Frauen, Männer und Kinder an unserer abendlichen Fußwallfahrt teilnehmen und hoffen natürlich auf schönes Wetter.

Sollte es jedoch regnen, entfällt zwar der gemeinsame Fußweg,

die Wallfahrermesse findet in diesem Fall aber trotzdem **um 19.00 Uhr in Putting** statt!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im GH Klinglmayr einzukehren; die Heimfahrt ist wie gewohnt selbst zu organisieren.

Ein Traum wird wahr

**Vom Mittelpunkt - bis ans Ende der Welt.
Von Goldwörth
nach Santiago de Compostela
und Finisterre**

Im Herbst 2016 bin ich in 88 Tagen 3 000 km zu Fuß am Jakobsweg gepilgert.

Nachher haben mich viele gefragt: „Hältst du auch einen Vortrag?“

Ja, es ist soweit!

**Am Donnerstag, 30. März
2017 um 20:00 Uhr
im Pfarrzentrum Goldwörth.**

Ich werde Bilder von meiner Pilgerreise zeigen und dazu etwas erzählen.

Ich freue mich, wenn du kommst.

Hans Reindl



Orgel - Selber ausprobieren

In fast jeder Kirche steht ein wunderbar großes Instrument, das viele vom Klang her nur von einem Kirchenbesuch kennen - **die ORGEL**.

Wusstet ihr zum Beispiel, dass dieses Instrument mit Händen und Füßen gespielt wird oder dass verschiedene Klangfarben zusammengemischt werden können, um verschiedene "Sounds" zu erzeugen?

Wie spannend es ist, dieses Instrument spielen zu können, wie es bedient und überall zum Einsatz kommen kann, das erfährt ihr am Dienstag, 4. April in der Pfarrkirche Feldkirchen zwischen 15.00 -17.00 (pro Gruppe 20-30 Minuten Vorführung) im Rahmen des **Schnuppernachmittags der LMS Feldkirchen**.

„Selber ausprobieren“ ist die Devise!

Eingeladen sind alle Interessierten und vor allem alle Klavierschüler und -schülerinnen.

Auf euer Kommen freuen sich **Hermine Aichinger mit OrgelschülerInnen, sowie Helene Nösslböck (Organistin der Pfarre Feldkirchen)**

Die Öffentliche Bibliothek verfügt derzeit über 5.727 Medien, wobei im vorigen Jahr 822 Medien ausgeschieden und 483 neue angekauft wurden. 517 Personen tätigten insgesamt 11.167 Verleihe, die meisten davon im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur (4.902) sowie im Bereich der Filme (2.903).

Die drei beliebtesten Autoren waren **Adam Blade** mit den „Beast Quest“ Bänden, **Mary Pope Osborne** mit der Reihe „Das magische Baumhaus“ sowie **Sven Nordqvist** mit den Bilderbüchern von „Findus und Petterson“.

714-mal wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Bibliothek im Web-Portal unter www.biblioweb.at/feldkirchen_4101 virtuell zu besuchen.

Einige Buchtipps für Leute, die etwas anderes als kitschige Liebesromane, spannende Krimis oder nervenaufreibende Thriller lesen möchten:

Das Leben ist ein listiger Kater / Marie-Sabine Roger

Niemand weiß, wie spät es ist; Liebe unter Fischen / Rene Freund

Die Sehnsucht des Vorlesers / Jean-Paul Didierlaurent

Geschenkt / Daniel Glattauer

Etta und Otto und Russell und James / Emma Hooper

Schlagmann / Evi Simeoni

Unterleuten / Juli Zeh

Der Junge bekommt das Gute zuletzt / Dirk Sternemann

Wald / Doris Knecht

Im Meer schwimmen Krokodile / Fabio Geda

Meine geniale Freundin / Elena Ferrante

Diese Bücher und noch mehr befinden sich am Präsentiergal in der „kleinen Bücherei“.

Gute Unterhaltung beim Lesen wünscht das Bibliotheksteam!

Heidi Schöppel

Spirituelle Begleiterin auch für Feldkirchen:

Barbara Blattner

Geboren am 13. März 1974.

Wohnhaft in Herzogsdorf.

Glücklich verheiratet.

Religionslehrerin, Spirituelle Wegbegleiterin, Gesundheitstrainerin, Referentin für Ehevorbereitungskurse der Diözese (in Ausbildung, Abschluss September 2017).



Motto: „Man kann einem Menschen nichts lehren. Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden“ (Galileo Galilei)

Hauptberuflich bin ich als Religionslehrerin an der NMS Aschach und Eferding Nord tätig. Die Arbeit mit den Jugendlichen bereitet mir sehr viel Freude. Gleichzeitig möchte ich mir auch mein zweites Standbein aufbauen und in naher Zukunft eine eigene Praxis eröffnen, wo mein Wissen und meine Erfahrungen zusammenfließen können, wo Körper, Geist und Seele in Einklang miteinander gebracht werden können.

Geistliche Begleitung ist für mich ... jemanden in der Wirklichkeit des Göttlichen mein hörendes Herz zu leihen. Dabei entsteht die Möglichkeit, Themen zur Sprache zu bringen, wertschätzend gehört und verstanden zu werden und so Antworten auf drängende Fragen in sich selbst zu finden. Auf diesem Weg der Selbstfindung und -annahme möchte ich Menschen begleiten und unterstützen!

Ort der Begleitung: momentan nach Bedarf und Vereinbarung im Großraum Aschach, Eferding, Urfahr-Umgebung und Rohrbach.

Kontakt: Tel: 0664/73401986. Email: barbara.blattner@live.at

INSIEME

Tickets ab sofort in allen Raiffeisenbanken sowie bei oeticket.com erhältlich!

LA NOTTE ITALIANA
ITALO POP- NONSTOP - DAS ERFOLGSKONZERT
MIT: ERIK ARNO, CHRISTIAN DEIX, RENE VELASQUEZ-DIAZ UND MONIKA BALLWEIN

LTO

BENEFIZ KONZERT
SAMSTAG, 25.3.2017, 20 UHR
Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen
Veranstalter: Kinderkrebshilfe Feldkirchen an der Donau

Ukraine-Hilfsaktion 2017

Auch heuer sammeln wir wieder in Zusammenarbeit mit der ungarischen Stiftung „MARIKA Freunde“ Hilfsgüter für bedürftige Menschen in der Karpat-Ukraine. Aufgrund der derzeitigen Unruhen in der Ukraine

werden die Hilfsgüter auch nach Rumänien gebracht. Wir möchten uns erneut herzlich bei Frau Direktor DI Felhofer für die unentgeltliche Bereitstellung unserer Lagerhalle hinter der Fachschule Bergheim be-

danken. Geöffnet hat die Sammelstelle Bergheim (links neben dem Altstoffsammelzentrum) **jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 bis 18.00 Uhr.** (Bitte Ware nur zu den Öffnungszeiten bringen und nicht vor das

Tor stellen!) Damit unsere Aktionen trotz hoher Spritpreise auch weiterhin bestehen kann, benötigen wir dringend Ihre finanzielle Unterstützung. Bitte setzen Sie ein Zeichen der Nächstenliebe!

Wir sammeln Hilfsgüter und bitten um saubere, gut erhaltene sowie gewaschene Kleidung und Waren (Schuhe, Spielzeug, Schultaschen mit Inhalt, Nähmaschinen, Matratzen, Bett- und Tischwäsche, Hand- und Badetücher, Haushaltsartikel, Geschirr, Fahrräder etc. Bitte keine Schuhe zur Kleidung ge-

ben!) Nähere Informationen erhalten Sie bei **Familie Dolores und Siegfried Reiter**, Sonnenweg 3, 4101 Feldkirchen, Tel. 0699/81345349 oder 0676/4973511



Öffnungszeiten der Sammelstelle in Bergheim:

Jeden 1. Freitag im Monat von 12:00 bis 18:00 Uhr.
07. April 2017, 05. Mai 2017, 02. Juni 2017, Sommerpause: Juli und August 2017, 01. September 2017 und 06. Oktober 2017

Bericht und Foto: Familie Reiter



Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich, beziehungsweise kirchlich verheiratet. In unserer Gemeinde gestaltet schon seit vielen Jahren die Goldhaubengruppe den

„TAG DER JUBELPAARE“.

Heuer wird dieser Festtag am Sonntag, den **17. September 2017**, abgehalten und beginnt

um 9:30 mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche von Pesenbach.

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Damit der schöne Brauch fortgeführt werden kann, ersuchen wir Sie, sich bei uns zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen tref-

fen, wäre es für uns wichtig, sich sobald wie möglich zu melden, spätestens jedoch bis 1. August 2017.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die

Goldhaubengruppe Feldkirchen.
Erika Lindorfer

Telefon: 07233/6890

Mail: erikalindorfer@gmail.com

Kneipp Kurhaus Bad Müllacken



„Ganz OÖ fastet“

Fastensuppe statt Herringsschmaus

Gemeinschaft erleben – innenhalten und verweilen – wertvolle Anregungen mit nach Hause nehmen – anderen Gutes tun ...

Ihr bewusster Start in die Fastenzeit beginnt mit einer Fastensuppe im Café Einkehr im Kurhaus Bad Müllacken.

Gerne können Sie die Fastensuppe auch abholen.

Privatpersonen, Institutionen, Firmenteams – jeder ist herzlich eingeladen. Bringen Sie Ihre Suppentöpfe für die Abholung mit.

Verzicht macht frei!

Fasten und Solidarität

Mit Ihrer freiwilligen Spende unterstützen wir das Projekt „Teilen macht stark“ der Katholischen Frauenbewegung.

Aschermittwoch 1. März 09.30 - 15.00 Uhr

Ausgabe von Fastensuppe

09.30 und 14.00 Uhr

Geführte Schweigewanderung

10.30 und 13.30 Uhr

Geführte Meditation

15.00 Uhr - Vortrag

„Kräuter in der Fastenzeit“

19.00 Uhr

Gottesdienst mit Aschenkreuz

18.30 Uhr

Fischvariationen aus heimischen Gewässern

Eva Wolfmair, Köchin

Beitrag: € 19,-

DO 2. März 18.30 Uhr

„Typisch ICH im Frühling - das Element Luft in mir“

Helene Gattringer, TEM Therapeutin

Beitrag: € 10,-

DI 7. März 19.00 Uhr

“Die Kraft gebrühter Kräuter – Teemischungen für die Fastenzeit

Manuela Draxler,
Kräuterpädagogin

Beitrag: € 10,-

MI 8. März 18.30 Uhr

Traditionelle Europäische Medizin in der Küche – der März

Martin Thaller, Küchenchef,
TEM-Ernährungstrainer & Präventionscoach

Beitrag: € 19,-

DO 9. März 18.30 Uhr

Der Klang der Jahreszeiten

Eine Reise durch den FRÜHLING, Klangschalen-Meditation.
Mag. Eva Kobler, Unternehmensberatung
Beitrag: € 10,-

MO 13. März 19.30 Uhr

OASE – Fürwahr, er trug unsere Krankheiten, Fehler und Schwächen

MO 24. April 19.30 Uhr

OASE – Wir singen vom Leben

Herzliche Einladung zu Abenden mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung mit **Pfarrer Rudi Wolfsberger**. Kapelle Kneipp Traditionshaus, Beginn: 19.30 Uhr, nach der Abendmesse, die um 19 Uhr beginnt. Eintritt frei

DI 14. März 19.00 Uhr
„Köstlicher Senf, einfach hergestellt“ Kräuterstammtisch
im Salettl
Marianne Mahringer FNL Kräuterexpertin & Margit Mahringer, Kräuterpädagogin
Beitrag: freiw. Spende

MI 15. März 18.30 Uhr
Gemüseglücksküche - Lebensfreude aus dem Kochtopf
Martin Thaller, Küchenchef, TEM-Ernährungstrainer & Präventionscoach
Beitrag: € 19,-

DO 16. März 19.30 Uhr
„Heilsames singen“
Judith Schenk & Johanna Zahorka Singleiterinnen
Beitrag: € 10,-

Tanjas basische Köstlichkeiten im Frühling
Teil I: MI 22. März 18.30 Uhr
Teil II: MI 12. April 18.30 Uhr
Tanja Kepplinger, Jungköchin
Beitrag: € 19,-

DO 23. März 18.30 Uhr
Klangvoll in den Abend
Mit Klangschalen und meditativen Texten.
Renate Stockinger, Therapeutin & Sängerin
Beitrag: € 10,-

MI 29. März 18.30 Uhr
Laktose- & glutenfrei genießen
Andreas Ortmair, 2. Küchenchef, Diätkoch
Beitrag: € 19,-

MI 29. März 19.30 Uhr
„Die Seelenapotheke der Hl. Hildegard v. Bingen – Wege zur Lebensfreude“
Vortrag: Maria Hafellner
Beitrag: freiw, Spende

DO 30. März 18.30 Uhr
Entschlackende und ausleitende Anwendungen aus der Europäischen Tradition
Andrea Seyr, Therapieleitung
Beitrag: € 10,-

DI 4. April 18.30 Uhr
Lymphsystem unsere „Körperpolizei“
Doris Schmidinger, Therapeutin
Beitrag: € 10,-

MI 5. April 18.30 Uhr
Traditionelle Europäische Medizin in der Küche – der April
Martin Thaller, Küchenchef, TEM-Ernährungstrainer & Präventionscoach
Beitrag: € 19,-

DI 11. April 19.00 Uhr
„Basische Kräuter in der Fastenzeit“, Kräuterstammtisch im Salettl
Marianne Mahringer, FNL Kräuterexpertin & Margit Mahringer, Kräuterpädagogin
Beitrag: freiw. Spende

MI 19. April 18.30 Uhr
Vegan leben für Genießer – der Frühling
Martin Thaller, Küchenchef, TEM-Ernährungstrainer & Präventionscoach
Beitrag: € 19,-

MI 20. April 18.30 Uhr
Kleine, feine Häppchenküche
Eva Wolfmair, Köchin
Beitrag: € 19,-

DO 21. April 19.30 Uhr
„Heilsames Singen“
Judith Schenk & Johanna Zahorka Singleiterinnen

Beitrag: € 10,-

SA 22. April 9 bis 17 Uhr
Schnupperworkshop ISMAKOGIE GESUND – SCHÖN – AUSGEGLICHEN, durch die richtige Haltung

Info und Anmeldung: Renate Haudum, 0650-2709580
Beitrag: € 25,-

DI 25. April 18.30 Uhr
„Dem Leben neue Farben geben“

Durch lustvolles Einlassen auf Farben, Formen und Gestalten wird Selbstwahrnehmung gefördert und Kreativität entfaltet.
Manuela Irene Koller,
Klin./Systemische Kunsttherapeutin, Dipl. Lebensberaterin
Beitrag: € 10,-

DO 27. April, 19.30- 21 Uhr
Vortrag und Buchpräsentation
„Waldbaden-Heilenergie“ Kraft und Energie durch Bäume!

mit anschließender Diskussion und Fragestunde zum Thema, dem Buch und den Workshops.
Referent: Buchberger Werner
Eintritt frei

SA 29. April 2017, 9-18 Uhr
Workshop
„Waldbaden-Heilenergie“

Thema: Bewusstes Verbinden mit den Informationen und der Heilenergie von Bäumen; Übungen zum Loslassen, sowie Kraft und Energie durch Bäume spüren, um wieder in die eigene Kraft und Freude zu kommen.
Referent: Buchberger Werner
Beitrag € 90,-

Anmeldung unter
www.waldbaden-heilenergie.at,
Anfragen unter
info@waldbaden-heilenergie.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrkalender für März und April 2017

Sonntag	5.3.	7.30	Frühgottesdienst
		9.30	Pfarrgottesdienst
			2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Dienstag	7.3.	18.00	Mitarbeiterinnenkreis KFB
		19.00	KBW-Teamsitzung (kl. Bücherei)

Mittwoch	8.3.	18.00 19.00	Frauenrunde: Kugeln basteln Pfarrgemeinderatssitzung
Donnerstag	9.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	10.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	11.3.	10.00	Ministrantenstunde
Sonntag	12.3.	7.30 9.30	SUPPENSONNTAG Frühgottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
Montag	13.3.	14.00 19.30	Singnachmittag für Senioren (Foyer) Erstkommunion-Elternabend
Dienstag	14.3.	18.00	Seelsorgeteam-Besprechung (kl. Bücherei)
Mittwoch	15.3.	19.00	Oase in der Fastenzeit, anschließend Büchereibesprechung
Donnerstag	16.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	17.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Sonntag	19.3.	7.30 9.30	PGR-Wahl Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Mittwoch	22.3.	8.00 15.00	Kirchenputz in Pesenbach Mütterrunde: Jahresthema der KFB
Donnerstag	23.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	24.3.	13.00 18.30	KBW: „Linz erleben“ <i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	25.3.	10.30 15.00 18.00 20.15	Klausur des Seelsorgeteams in Puppen Jungschar: Schärfe deine Sinne Firmtreffen (Foyer und Jugendheim) Praytime für Jugendliche in der Kirche
Sonntag	26.3.	7.30 9.30 9.30	BEGINN DER SOMMERZEIT Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kleinkindgottesdienst in der Wochentagskapelle
Mittwoch	29.3.		Mütterrunde: Kreuzweg
Donnerstag	30.3.	18.00 19.30	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i> Frauentreff: Mut tut gut
Freitag	31.3.	13.00 16.00 18.00	Palmbuschenbinden EKiZ: Kasperltheater im Pfarrsaal <i>Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder</i>
Samstag	1.4.	19.00	<i>Bußfeier in der Kirche</i>
Sonntag	2.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst , anschl. Kranzniederlegung Kameradschaftsbund Pfarrgottesdienst 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche nach den Gottesdiensten Verkauf der Palmbuschen
Dienstag	4.4.	13.00 15.00 19.30	Krankenbesuche FA Soziales: Palmbuschenbinden in Bad Mühlacken Orgel-Workshop für alle Interessierten in der Kirche Bibelrunde (kl. Bücherei)
Mittwoch	5.4.	12.45	Frauenrunde: Fahrt zum Botanischen Garten
Donnerstag	6.4.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	7.4.	11.30	<i>Ostergottesdienst der NMS Feldkirchen in der Kirche</i>
Sonntag	9.4.	7.30 9.15 9.30	PALMSONNTAG Frühgottesdienst Segnung der Palmzweige am Marktplatz, feierlicher Einzug in die Kirche Leidensmesse mit Leidensgeschichte
Mittwoch	12.4.	8.00	Kirchenputz in Pesenbach
Donnerstag	13.4.	19.30	GRÜNDONNERSTAG Messe vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht
Freitag	14.4.	15.00 19.30	KARFREITAG, FASTTAG Kinderandacht Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag	15.4.	10.00 20.00	KARSAMSTAG Ministrantenprobe in der Kirche Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier mit Speisenweihe

Sonntag	16.4.	7.30 9.30	OSTERSONNTAG Frühgottesdienst Osterhochamt mit Speisenweihe
Montag	17.4.	9.30 9.30	OSTERMONTAG Pfarrgottesdienst Kleinkindgottesdienst in der Wochentagskapelle
Dienstag	18.4.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	19.4.	14.00 16.00 19.30 20.00	Pfarrsenioren EKiZ: Kindertheater „Emsi hat gepust“ Mütterrunde: Jahresthema Mesnerbesprechung (kl. Bücherei)
Donnerstag	20.4.	18.00 19.30	FA Öffentlichkeitsarbeit <i>Erster Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	21.4.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	22.4.	13.00 14.00	KBW: Kleidertausch (bis 17.00) Jungschar: Wanderung zum Kerzenstein (Treffp. Badewiese BM)
Sonntag	23.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Donnerstag	27.4.	19.30 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff: Filmabend
Freitag	28.4.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	29.4.	20.00	Abschluss der Firmvorbereitung mit Nachtwanderung mit den Paten
Sonntag	30.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Montag	1.5.	8.00 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> <i>Maiandacht in der Kirche</i>
Dienstag	2.5.	19.30	Bibelrunde
Mittwoch	3.5.	19.30	<i>Maiandacht in Audorf</i>
Donnerstag	4.5.	19.00	<i>Florianimesse</i>
Freitag	5.5.	18.00	Fußwallfahrt nach Pupping (Treffpunkt Stärkefabrik Aschach)
Samstag	6.5.	10.00 19.30	Ministrantenstunde Maiandacht in Unterlandshaag (Pestsäule)

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17–19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8–10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent Mag. Hofstadler und von Herrn Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarrnachrichten (Mai-Juni 2017) bitte bis spätestens Dienstag, **18.4.2017** bekannt geben!

Tauftermine von März bis Mai 2017

26.3., 17.4., 7.5., 21.5.2017, jeweils 11 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag	nach dem 2. Gottesdienst
	ca. 10.15–11.00 Uhr
Montag	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	11.30–15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
adelheid.schoepl@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
helmut.gruenberger@gmx.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler. Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.

Keine Beteiligung von und an anderen Medien. Verlags- und Herstellungsstadt: 4101 Feldkirchen. Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen. Gestaltung: Helmut Grünberger.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)